Auf dem Weg …

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks

Nr. 10 | Oktober 2024

Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren
Bösingen: Michael Roth
Düdingen: Rosmarie Krähenbühl
Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Peter Wüthrich
St. Antoni: Sandra Scheidegger
Weissenstein / Rechthalten: Praxed Liechti
Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an:
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt
E-Mail: adw.sense@posteo.net

Titelbild
Sabine Handrick, Düdingen

Layout und Druck
Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss
Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial ... 3
Kirchgemeinde Bösingen ... 4
Kirchgemeinde Düdingen ... 7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf ... 10
Kirchgemeinde St. Antoni ... 14
Kirchgemeinde Weissenstein / Rechthalten ... 17
Blickpunkt ... 18
mini decki ... 19
Seniorenausflug ... 20
Jahreskonzert ... 22
Chronik ... 23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate ... 24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Liebe Leserin, lieber Leser!
In der Reihe der biblischen Pflanzen zeige ich Ihnen hier (Titelblatt) eine Mariendistel (Silybum marianum), die in den Ferien vor meinem Fenster wuchs. Tag für Tag fiel mein Blick auf diese prächtige Pflanze, die fast 1,5 Meter hoch war. Dabei ging mir immer wieder eine Melodie durch den Kopf: «Maria durch ein' Dornwald ging»

Zwar haben wir noch keine Adventszeit, in der dieses volkstümliche Lied gern gesungen wird, aber die Wochen bis dahin werden schnell vergehen. Es heisst, dass der Dornwald, durch den Maria sich auf ihrem Weg zu Elisabeth (Lk.1) machte, ein Sinnbild für Unfruchtbarkeit und Tod sei. Mir kommen bei diesem Lied all die dornigen Erfahrungen in den Sinn, die Maria während ihrer Schwangerschaft geplagt haben müssen: Wie sollte sie die Schwangerschaft erklären in einer Umwelt, die «Ehebruch» schwer bestrafte?! Wie würde es weitergehen mit ihrem Verlobten, der sie eigentlich verlassen wollte?! Da war guter Rat teuer, erst der sorgenvolle Besuch bei Elisabeth brachte ihr Hilfe und weibliche Solidarität. Gemeinsam fanden die beiden Frauen wieder Hoffnung im Blick auf die Zukunft ihrer ungeborenen Kinder Johannes und Jesus.

Was für eine starke junge Frau muss dieses junge Mädchen Maria gewesen sein, denke ich oft. Ihr wurde viel zugemutet und eine Erholung war die Reise nach Bethlehem für die Hochschwangere sicher auch nicht. Einen langen, dornigen und steinigen Weg musste sie gehen bis schliesslich die «Himmlischen Heerscharen» ihren jubelnden Gesang anstimmten.

Die Mariendistel erinnert mich mit ihren dornigen Blättern an all das Schwierige, das uns Menschen widerfährt. In biblischen Texten beschreiben Disteln und Dornen oft den Gegensatz zum fruchtbaren Land, wo alles blüht und gedeiht ... Wenn aber Krieg, Willkür und Gottlosigkeit herrschen, bleibt nur eine von Unkraut = Disteln überwucherte, zerstörte Landschaft. Jesus verwendete dieses Sinnbild in der Bergpredigt und warnte vor falschen Propheten (Mt. 7, 16): *«An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln?»*

Sie sind zwar nicht so schmackhaft wie Feigen, aber die Früchte der Mariendistel sind sehr wertvoll für die Regeneration der Leber. Gerade wenn in der Weihnachtszeit üppige Mahlzeiten und Alkohol die Leber belasten, hilft die Heilkraft der Mariendistel leberschädigende Gifte abzubauen. Lange wusste man nichts über die besonderen Inhaltsstoffe dieser Pflanze, die in ganz Europa und auch im Mittelmeerraum weit verbreitet ist – man sah in ihr nur lästiges Unkraut.

Dies änderte sich erst, als Hildegard von Bingen die Mariendistel als Mittel bei Vergiftungen, Husten («Lungensucht») und Seitenstechen empfahl. Auch sollte sie bei stillenden Müttern die Milchbildung anregen. So könnte die Legende entstanden sein, die den Namen erklären soll: Einige Tropfen von Marias Milch seien auf die Distel gefallen und hätten den Blättern ihre weisse Marmorierung verliehen.

Die moderne Medizin hat den Wirkstoff der Mariendistelfrüchte Silymarin schätzen gelernt. Er wird mittlerweile oft bei Verdauungsbeschwerden und Lebererkrankungen eingesetzt.

Mir hat der Anblick dieser violett leuchtenden Distel viel Freude gemacht und mich zum Nachdenken angeregt.

Ich wünsche Ihnen/Euch gute Gesundheit und möglichst wenige dornige Erfahrungen im Alltag.

Ihre/Eure
Sabine Handrick

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,
Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen
Pfarrer: Michael Roth, Tel. 031 747 04 60
pfr.michael.roth@sensemail.ch
Präsident: Andreas Nägelin, Tel. 031 747 69 70
www.ref-kirche-boesingen.ch

Agenda Oktober 2024

06.10.	**TV-Gottesdienst**	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Sabine Handrick, Pfrn.
10.10.	**Gottesdienst**	Donnerstag 17.30 Uhr Arche	Gottesdienst für SchulanfängerInnen Gestaltung: Barbara Schellhammer, Katechetin und Michael Roth, Pfarrer
12.10.	Workshop	Samstag ab 08.30 Uhr Niedermuhren	Erwachsenenbildung – Kräuterworkshop Weitere Angaben nächste Seite
13.10.	**Gottesdienst**	Sonntag 17.30 Uhr Arche	Musikalischer Abend-Gottesdienst Musik: Terry Loosli Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer
25.10.	**Gottesdienst**	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble «Allegra»
27.10.	**Gottesdienst**	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela

Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung, jeweils am **4. Freitag des Monats, 10.00 Uhr**.

25. Oktober, Reformierter Gottesdienst

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst: Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr (Wiederholung Montag 11.00 Uhr), abwechselnd von der katholischen und der reformierten Seite gestaltet.

Am 29. September und am 27. Oktober ist Pfr. Michael Roth an der Reihe

Möchten Sie sich in einem sozialen / kirchlichen Umfeld engagieren?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Kirchgemeinde Bösingen sucht:

Kirchgemeinderat/-rätin für

– Ressort Jugend, per sofort
– Präsidium, per Ende Jahr

Bei Interesse schreiben Sie an info@ref-kirche-boesingen.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Seniorennachmittage 2024 / 25

Den Anfang macht am 14. November diesmal die Kirchgemeinde Bösingen mit einem Bericht über den Verein Netzwerk Sense und Erlebnissen aus diesen Einsätzen.

Für die Musik sorgt Terry Loosli.

Mittwoch, 14. November, 13.45 Uhr Arche

Die weiteren Daten sind auf S. 20 zu finden.

Kräuter-Workshop in der Villa Meriba

Bei Reto Reber in Niedermuhren erfahren wir so Einiges über Kräuter und dürfen auch eine eigene Salbe herstellen.
Am Ende gemeinsames Mittagessen.

Samstag, 12.10., 8.30 – ca. 14.00 Uhr

Dieser Kurs ist bereits ausgebucht, wir führen eine Warteliste, bei genügend Anmeldungen können wir den Kurs 2025 wiederholen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November 2024
um 20.00 Uhr in der Arche, Bösingen

Begrüssung und Eröffnung: Besinnung
Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2024
2. Gesamterneuerungswahlen Kirchgemeinderat
3. Budget der Kirchgemeinde 2025
   a. Beitrag für Mission und Entwicklung
   b. Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde Bösingen
   c. Budget 2025
   d. Bericht der Rechnungsprüfungs-kommission
   e. Genehmigung
4. Bericht aus den Synoden
5. Bauprojekt «Chalet», Freiburgstr. 1
6. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösingen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2024 kann auf dem Sekretariat eingesehen werden.

Bitte melden Sie einen Besuch beim Sekretariat an.

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen auch gerne zu.

Zusätzlich sind die Unterlagen rechtzeitig auch auf der Homepage unter www.ref-kirche-boesingen.ch abrufbar.

Landfrauen

Samstag, 5. Oktober, 7.30 – 10.00 Uhr
Wir backen Brot und Zöpfe im Ofenhaus an der Bachtelastrasse.
Danach Verkauf im Dorfladen

Mittwoch 9. Oktober, ab 8.15 Uhr, ganzer Tag Sensler Brätzele backen für alle Interessierten bei Antonia Schneuwly Vogelshaus 82.

Kurskosten: CHF 25.– plus Material.
Anmeldung bis: Mittwoch 25. September (!)
Telefon 026 493 11 75
Mail: ga.schneuwly@bluewin.ch

Frauengemeinschaft Bösingen

Frauenjass- und Spieleabend

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Raum neben Kochschule altes Schulhaus Bösingen

Eingeladen sind alle jass- und spielbegeisterten Frauen, **auch Nichtmitglieder** sind herzlich willkommen.

Zwischendurch stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen. Das Ende des Abends bestimmen die Teilnehmerinnen, je nach Lust und Ausdauer.

Anmeldung
bis Montag, 7. Oktober 2024
bei Barbara Fankhauser, 031 901 14 34,
barbara.fankhauser@sensemail.ch

Gschichtereis

Miteinander wollen wir Geschichten erleben, in versch. Rollen schlüpfen, fantasieren, uns bewegen, Neues ausprobieren, über Gott und die Welt philosophieren und dabei Gemeinschaft und Gott erfahren.

- Arche
  Fendringenstr. 2
  3178 Bösingen
- 2H bis 6H
- ca. eine Stunde
  15.30 – 17 Uhr
  (direkt im Anschluss zur Schule)
- fünf Dienstage

5. November	2024
28. Januar	2025
25. März	2025
20. Mai	2025

- ein gemeinsames Zvieri stärkt uns auf der Reise in die Welt der Geschichten

Anmeldeschluss
eine Woche vor dem jeweiligen Dienstag -
falls gewünscht erhalten Sie eine Erinnerung

scannen, anmelden & mitreisen – wir freuen uns auf dich!

Kontakte
gschichte.boesingen@gmail.com

Anita Imwinkelried
tel. 079 414 66 32

Barbara Schellhammer
tel. 079 360 34 17

«Gemeinsam in fantastische Welten eintauchen.»

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,
Hasliweg 4, 3186 Düdingen
Pfarrerin: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,
pfarramt@refdue.ch
Sekretariat: Tel. 026 493 55 85
Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,
Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51
Präsident: Fritz Herren, Tel. 026 493 31 60
www.refdue.ch

Agenda Oktober 2024

06.10.	Familien-gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Startgottesdienst in die Konfirmandenzeit, Bibelübergabe an die Schüler/innen der 7. Klasse, gestaltet von Sabine Handrick und Agnes Haueter, anschliessend Informationen und Apéro
09.10.	Schatzkiste «Bartimäus»	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
12.10.	Erwachsenen-Bildung	Samstag 08.30 Uhr	Workshop mit Reto Reber in der Villa Meriba siehe allgemeine Seiten 19, ADW September
20.10.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	mit Taufe, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Musik: Querbeat
03.11.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	am Reformationssonntag, Predigt und Liturgie von Pfr. Michael Roth

Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt

Wer «lebenshungrig» ist, möchte viel erleben, ist sehr aktiv und vielseitig interessiert.
Und wie ist es mit dem «Lebensdurst»? Dieser Begriff scheint nicht so positiv besetzt zu sein. Wer in einem lebensdurstigen Zustand ist, ähnelt wohl eher einer Quelle, die nur vor sich hin tröpfelt. Die Vorräte sind leergelaufen, müde und erschöpft wirkt so jemand.
Kennen wir das? Wie würden wir unseren Lebensdurst beschreiben?
Mit Joh. 4 können wir nach den Quellen fragen, die unseren Durst löschen. Die Geschichte von der Frau, die Jesus am Jakobsbrunnen trifft, gehört zu den schönsten Begegnungserzählungen der Evangelien.

Wir tauschen uns in wieder unserer ökumenischen Gesprächsrunde aus, die offen ist für neue Interessenten. Die Impulse wird Pfarrerin Sabine Handrick geben.

Willkommen am 10. Oktober, 19.30 Uhr im Reformierten Zentrum.

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 20. November 2024, um 19.30 Uhr statt.
Haupttraktanden werden das Budget 2025 und die Wahlen zum Kirchgemeinderat sein. Die endgültige Traktandenliste wird im Novemberheft publiziert.

Kids Night 15./16.11.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler der 5H – 8H

Wir freuen uns, Dich zu einer spannenden Kids Night einzuladen!
Das Kids Night Team freut uns auf DICH!
Wir bitten um Deine Anmeldung bis 8. November 2024. Name/Vorname, Klasse und Telefon der Eltern an: Saskia Wolter, wolter@bluemail.ch. Danke!

Forum für das Alter

Montag, 28. Oktober 2024, 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum

Vortrag von Dr. med. Katja Jeckelmann Vonlanthen, FMH Innere Medizin und Geriatrie «Nur vergesslich oder schon dement», von der Diagnose zur Therapie

Stichwort «Gottesdienst»

In unserer Gemeinde feiern wir regelmässig Familien-Gottesdienste, d.h. dass Verkündigung und Gestaltung der gottesdienstlichen Feier sich an dem orientiert, was Kinder aufnehmen und verstehen können. Als junge Pfarrerin mit eher noch sehr akademischer Ausdrucksweise bekam ich einmal den guten Rat: *«Was für Kinder passt, das verstehen auch Erwachsene…» d.h. «Sprich so einfach wie möglich!»* Ich habe das nie vergessen und versuche stets, diesen Tipp in Predigt und Liturgie zu beherzigen. – Mit den Schul(anfänger)kindern, Familien und Gemeinde feierten wir Anfang September einen Gottesdienst, in dem die Kinder für ihren neuen Lebensabschnitt gesegnet wurden, denn der Übergang von

Kind zum Schulkind ist für Kleine wie Grössere eine Herausforderung. Da tut segensreiche Rückenstärkung gut. Im Gottesdienst kam eine biblische Geschichte vor, die davon erzählt, wie die Menschen schon von Anfang an klug werden wollten. Wir hörten, welche Rolle eine Frucht vom Baum der Erkenntnis dabei spielte und schliesslich durften sich die Kleinen aus einem grossen Obstkorb eine Lieblingsfrucht aussuchen, «…damit sie gross und klug werden» – wie das Motto versprach. Alle, die dabei waren, erlebten einen fröhlichen und lockereren Gottesdienst und gingen gestärkt nach Hause.

Warum erzähle ich das? Ich möchte Sie wieder neugierig machen, liebe Leserin, lieber Leser auf das sonntägliche Ritual, das mehr ist als eine routinierte Mahlzeit, die man sowieso schon kennt.
Die allgemein rückläufige Zahl der Gottesdienstbesuchenden scheint zu belegen, dass Viele nicht mehr viel erwarten und nicht oder sehr selten «in die Predigt» gehen. Wer aber dabei ist, erlebt etwas anderes. Manche kommen wegen der Musik und den hilfreichen Impulsen und der Seelennahrung in der Predigt. Andere schätzen die Gemeinschaft und das Miteinander.
Wer meint, dass Gottesdienste verzichtbar sind, vergisst, dass wir Menschen unser Leben nicht uns selbst verdanken. Jeder Gottesdienst erinnert uns daran, dass das Leben ein Geschenk ist. Es ist der Dienst Gottes an uns, den wir uns immer wieder aufs Neue vor Augen stellen. Es wäre ein Missverständnis zu denken, dass sich die Gemeinde versammelt, um Gott zu dienen, dass die Glaubenden etwas für Gott täten, indem sie ihre «Zeit opfern» - Nein, im Gegenteil: Gott dient uns! Um diese Blickrichtung geht es, sonntags erinnern wir uns an alles, was Gott für uns getan hat. Antworten wir auf Gottes Liebe mit Dankbarkeit und Verantwortung! *SH*

KULTUR
IN DER REFORMIERTEN
KIRCHE
DÜDINGEN

25. Saison 2024/25

Matinée: Bossa Nova
Levantino (v), Schneider (g), Dougoud (b), Nick (dr)
Kilbi-Sonntag, 10. November 2024 / 10.00 Uhr, Kollekte

aGsang
„in U-Haft", a capella mit Augenzwinkern
Freitag, 29. November 2024 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Pesche Heiniger
„drus u dänne", Sprachakrobatik und Lieder
Freitag, 24. Januar 2025 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Patrick Frey
„Wo bini gsi?", ein etwas verzettelter Abend
Freitag, 21. Februar 2025 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Pedro Lenz mit Evelyn & Kristina Brunner
„Zärtlechi Zunge", musikalische Lesung
Freitag, 21. März 2025 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Tamara Cantieni
„Testsiegerin", Comedy
Freitag, 11. April 2025 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Reservationen und weitere Infos unter www.kulturinderkirche.ch

Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt
Pfarrer: Peter Wüthrich, Tel. 031 741 06 07
Pfarrer: Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37
Präsidentin: Monika Gyger Brülhart, Tel. 079 299 16 02
www.wfue.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

Agenda Oktober 2024

06.10.	Gottesdienst zum Erntedank	09.30 Uhr	Wir feiern den Erntedankgottesdienst mit Abendmahl zusammen mit dem Jodelclub Neuenegg. Eingeladen ist auch die Kirchgemeinde Neuenegg. Gestaltung: Pfr. Peter Wüthrich. Orgel: Madeleine Aebersold. Anschliessend Apéro.
13.10.	Kein Gottesdienst, dafür Konzert in der Kirche	17.00 Uhr	Konzert mit Streichtrio, bitte beachten Sie auch das Inserat. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
20.10.	Gottesdienst im Heim Auried	10.00 Uhr Bitte Zeit beachten	Gottesdienst für die ganze Gemeinde im Heim Auried. Predigt und Liturgie Pfr. Ch. A. Gasser Musik: Ursula Burkhardt E-Piano. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.
27.10.	Kein Gottesdienst in der Davidkirche		
03.11.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag. Gestaltung: Pfr. Peter Wüthrich. Musik: Madeleine Aebersold, Orgel. Es singt der Chor Flamatt. Anschliessend Apéro.

Taufsonntage

20.10./10.11./8.12./15.12./12.1.

Abwesenheiten

Peter Wüthrich:	14.10. bis 18.10.
Christoph A. Gasser:	20.10. bis 03.11.

Amtswoche

30.9. – 20.10.	Christoph A. Gasser
21.10. – 03.11.	Peter Wüthrich

Zum Gottesdienst am Erntedank

Am 6. Oktober findet der Erntedank Gottesdienst statt. Falls Ihr etwas zur Kirchendekoration beisteuern möchtet (Blumen, Gemüse, Früchte, Eingemachtes, Backwaren ect.), könnt Ihr dies gerne am Samstag 5. Oktober um 13.30 Uhr in die Davidkirche bringen. Vielen Dank!

Sabrina Zürcher, Kirchgemeinderätin

Besuchsdienst

Wir haben Zeit zum Zuhören! Wünschen Sie für sich, Ihre Angehörigen oder Bekannten einen Besuch von einer unserer Frauen oder Männer des Besuchsdienstes?

Dann melden Sie sich bei der zuständigen Kirchgemeinderätin Monika Gyger, Tel. 079 299 16 02

Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. **Ausnahme je einmal im Frühling und im Herbst. An einem Sonntag.** Beginn am 20. Oktober um 10.00 Uhr, Kein Gottesdienst in der Davidkirche.

Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.
Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!
Wir treffen uns in der Regel am 1. Donnerstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.
Nächstes Treffen: **Donnerstag, 3. Oktober**, in den Räumen des Pfarramtes. Die Gruppe ist sehr klein. Wenn Sie neu dazustossen möchten, erkundigen Sie sich zur Sicherheit bei Pfr. Gasser (077 495 42 37) ob der Anlass stattfindet.
Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser

Oek. Gruppe 60plus

Wandern
Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.
In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.
Auskunft:
Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20
Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42
Erika Lienhard, Schmitten, Tel. 079 256 84 78

Café mit Programm

Musik und Gesang –

dies ist das Motto des heutigen Anlasses

Den Auftakt zum neuen Jahresprogramm macht das Musiker-Trio Ernst Riesen am Örgeli, Evi Riesen und Helene Gurtner Gesang. Sie werden uns durch den Nachmittag begleiten.

Wann **Donnerstag, 10. Oktober um 14.00 – 16.30 Uhr**
Wo **Im Singsaal des Begegnungszentrums Flamatt**

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Christine Hertig
Leitung des Café mit Programm

Kirchgemeinderat

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr in der Davidkirche Flamatt

Traktanden
Besinnung
1. Protokoll der KGV vom 2.5.2024
2. Anträge von Kirchgemeindegliedern
3. Antrag Landverkauf Kirchgemeinde Parzelle 925 Flamatt
4. Festlegen des Betrages für Mission und Entwicklung
5. Budget 2025
   a. Kirchgemeinde
   b. Fonds FöS (BGZ)
6. Wahl des Kirchgemeinderates für die Amtsperiode 2025 – 2028
7. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2025 – 2028
8. Bericht aus der Kantonalkirche
9. Verschiedenes

Anträge von Kirchgemeindegliedern müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich im Sekretariat eingereicht werden (Traktandum 2).
Das Protokoll und die Budgets 2025 können ca. 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat und in der Kirche eingesehen werden. Die Unterlagen werden auch auf der Homepage aufgeschaltet sein.
Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat (Traktandum 6) sind versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern bis am 31. Oktober 2024 im Sekretariat einzureichen.
Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Chinderchile

Krippenspiel

GESUCHT werden Kinder und Jugendliche als Mitwirkende für die familienfreundliche Weihnachtsfeier am 22. und 24. Dezember 2024 in den Kirchen Flamatt
Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Ihr könnt eine kleine oder grössere Rolle übernehmen, schauspielern, singen oder musizieren. Für alle finden wir etwas Passendes.

Wir treffen uns zu Proben im November und Dezember und einer Hauptprobe in der Davidkirche Flamatt.

Proben:
jeweils am Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr.

Probenbeginn ist nach den Herbstferien.

Aufführungen:

Sonntag, 22. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in der Davidkirche, Flamatt

Dienstag, 24. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Flamatt

Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist!

Auskunft und Anmeldung per WhatsApp, via Homepage oder Mail bei
Peter Wüthrich Tel. 079 653 80 71

St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni
Pfarrer: Uwe Tatjes,
Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni
Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch
Sekretariat: Tel. 026 505 14 95
Präsidentin: Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch
www.ref-kirche-stantoni.ch

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bäriswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

Agenda Oktober 2024

05.10.	**Jugendgottesdienst** Ref. Kirche St. Antoni	Samstag 17.00 Uhr	mit den Konfirmanden und ihren Unterrichtenden Orgel: Sabine Kolly
06.10.	**Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank** Spitalkapelle Tafers	Sonntag 09.15 Uhr	mit dem ökum. Seelsorgeteam: Ruth Heckelsmüller, Frank Huschka, Elsbeth von Känel Musik: Cäcilienchor St. Silvester
13.10.	**Konzert** Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 14.00 Uhr	Voralpenchörli
20.10.	**Begrüssungs-Gottesdienst** Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gestaltung: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly Streichduo Geige & Bratsche; Franziska Baran, Geige; Nao Rohr, Bratsche
24.10.	**Ref. Gottesdienst mit Abendmahl** Pflegeheim Sonnmatt, Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel Piano: Sabine Kolly Auch Auswärtige sind herzlich eingeladen

Liebe Gemeinde

nun bin ich noch gar nicht da und schreibe schon meine ersten Gedanken zum Monat und zum Programm in unserer Gemeinde.
Zunächst: Ich freue mich. Auf die fünf Dörfer, die Oase mit meinem Büro und die schöne Kirche. Und natürlich vor allem auf euch, die Menschen in der Gemeinde St. Antoni, die Kirche ausmachen und mitgestalten. Zum Anfang passt der erste Gottesdienst am 5. Oktober um 17.00 Uhr, der das Thema «Willkommen» hat und von den Konfirmanden, Agnes Haueter und mir gestaltet wird. So viel sei schon verraten: von diesem Gottesdienst wird in der Kirche etwas bleiben, das uns länger begleitet.

Herzlich willkommen heisst am 13. Oktober um 14.00 Uhr das Voralpenchörli aus Schwarzenburg zu ihrem Konzert, zu dem sich auch weitere musikalische Gäste angesagt haben. Die Besucher erwartet ein buntes Herbststräussli volkstümlicher Musik. Um

das Thema «Willkommen» geht es dann auch am 20. Oktober um 9.30 Uhr, dann feiern wir nämlich meine offizielle Einführung als neuer Pfarrer von St. Antoni in die Gemeinde mit Streichermusik. Bei so viel Willkommen im Oktober fehlen uns eigentlich nur noch die Gäste, wir zählen also auf euch als Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen. Wir freuen uns auf euch.

Pfarrer Uwe Tatjes und
der Kirchgemeinderat

Verabschiedungsgottesdienst von unserem Pfarrer Ueli Wagner

Am Sonntag, 18. August dieses Jahres war es soweit: Ueli Wagner hielt seinen letzten Gottesdienst vor seiner Pensionierung in unserer Kirche St. Antoni. In einer gut gefüllten Kirche schenkten ihm die Mitglieder des Kirchgemeinderats einen Wanderrucksack mit diversen Wanderutensilien und einem Spruch zu jedem Gegenstand. Die Idee dahinter war, dass er diese Wanderausrüstung zu der neu gewonnen Freiheit der Pensionierung vielleicht gut gebrauchen kann.
Aus informierter Quelle haben wir jetzt erfahren, dass unser Geschenk seinen Zweck erfüllt hat. Ueli ist seit Kurzem im Norden auf einem Pilgerweg unterwegs.

Ein Kind als Vertretung der Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts überreichte Ueli vielfältige, persönlich geschriebenen Wünsche.
Somit wünschen wir Ueli auf seinen weiteren Wegen alles Gute, viel Glück und Gottes Segen.

Der Kirchgemeinderat St. Antoni

Erlebnismorgen zum Thema Einführung ins Abendmahl

Am 7. September trafen wir die Kinder der 5 und 6H zu einem Erlebnismorgen in der OASE.

Gleich zu Beginn hiess es «Händewaschen» und kleine Teigkugeln formen um das Brot in Herzform für das Abendmahl backen zu können.
Mit dem restlichen Teig konnte jedes der Kinder noch ein eigenes Brot backen um es mit nach Hause zu nehmen.

Wir sangen, hörten eine Geschichte, auch Spiel und Spass durften nicht fehlen, und schon war es an der Zeit in die Kirche zu gehen. Dort durften wir gemeinsam mit den Eltern das Abendmahl feiern. Hier ein Dank an Pfarrer Michael Roth der uns begleitet hat, ebenfalls ein grosses Dankeschön an Theres und Sarina Gygi unsere «Bäckerinnen».

Bericht Renovation Kirche St. Antoni

Was hat ein verfaulter tragender Balken mit einer modernen Musik und Lichtsteuerung in der Kirche und beidseitig frisch geputzten Kirchenfenstern zu tun …

Diesen spannendenden Einblick in die Sanierungsarbeiten unserer Kirche im Jahr 2023 erhalten Sie im ausführlichen Bericht auf unserer Homepage www.ref-kirche-stantoni.ch
Herzlichen Dank an Christian Fahrni. Er übernahm damals für unsere Kirchgemeinde die Planung und Leitung des Umbaus. Er hat freundlicherweise den Bericht zur damaligen Renovation verfasst.

mini decki

– Wir nähen wieder!

Wer hilft am **Montag, 28. Oktober** und / oder am **Donnerstag, 7. November 2024** wieder bei unserem Decken Nähprojekt für Flüchtlinge mit - vielleicht Sie? Es freut uns, Sie in unserer Nährunde begrüssen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie auf Seite 19

Mittagstisch

Mittwoch, 23. Oktober 2024, ab 11.45 Uhr,
im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni.
Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende.
Anmeldungen bei Raymonde Krattinger,
Tel. 026 495 13 42 bis jeweils am Freitag vorher.

Forum für das Alter

Mittwoch, 9. Oktober 2024
Kino im Saal des Restaurant Senslerhof in St. Antoni.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

vom Mittwoch, 13. November 2024
um 20.00 Uhr
in der OASE St. Antoni

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 15. Mai 2024
2. Budget 2025
   a) Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde St. Antoni
   b) Beitrag an Mission und Entwicklungshilfe
   c) Bericht der RPK
   d) Budget 2025 Genehmigung
3. Wahl des Kirchgemeinderates 2025 – 2028
4. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2025 – 2028
5. Informationen und Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung kann im Sekretariat und unserer Homepage eingesehen werden.

Alle stimmberechtigten der Gemeinden Alterswil, Heitenried, St. Antoni, Tafers, Schmitten und Bäriswil, mit vollendetem 16. Altersjahr, sind zur Teilnahme obgenannter Versammlung freundlich eingeladen.

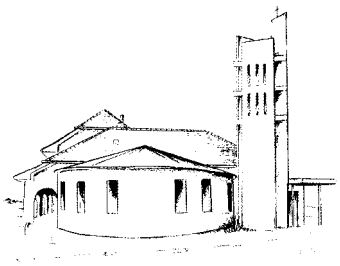
Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahl in den Kirchgemeinderat (Traktandum 3) sind versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern bis am 10. November auf dem Sekretariat einzureichen.

Der Kirchgemeinderat

Weissenstein / Rechthalten

Pfarramt Weissenstein / Rechthalten
Pfarrer: Ernst Schäfer, Tel. 026 418 11 71
Vize-Präsident: Fritz Zbinden
www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda Oktober 2024

02.10.	Herbstbasteln Weissenstein	Mittwoch 13.30 bis ca. 16.00 Uhr	**Basteln für Gross und Klein** **Zum Thema «Erntedank»** (nur mit Anmeldung)
06.10.	**Gottesdienst** Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	**Erntedank-Familien-Gottesdienst**, gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer, Katechetin Saskia Wolter und den Schülern der 7+8H **Musik:** Jodlerklub «Flüehblüemli» Sangernboden Anschliessend Apéro
16.10.	Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen (Hinweis siehe unten)
20.10.	**Gottesdienst** Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Ernst

Ferien

Das Sekretariat ist vom 7. bis 13. Oktober ferienhalber geschlossen.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden euch zum Mittagstisch am

Mittwoch, 16. Oktober ab 12.00 Uhr ein.

Neue Gäste wollen sich bitte jeweils bis Montagabend anmelden (079 478 85 01). Abmeldungen bis Montag nicht vergessen!

Mit sonnigen Grüssen
vom Vorbereitungsteam

Besuchergruppe

An dieser Stelle möchten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin, in der Besuchergruppe, Ursula Wyniger verabschieden. Viele Jahre hat Ursula bei unseren älteren Kirchgemeindemitgliedern Geburtstagsbesuche gemacht. Leider hat Ursula den Kampf gegen ihre Krankheit verloren und ist kürzlich verstorben. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie. Glücklicherweise hat sich Ruth Raemy bereit erklärt, in der Besuchergruppe mitzumachen. Ruth hilft bereits beim Mittagstisch mit und wir freuen uns, sie nun auch in der Besuchergruppe begrüssen zu dürfen.
Die Besuchergruppe besteht aus: Pfr. Ernst Schäfer, Ruth Raemy, Ruth Rothenbühler, Fritz Zbinden und Gudrun Bielmann.
Möchten auch Sie in der Besuchergruppe mithelfen? Melden Sie sich bei Gudrun Bielmann (079 158 77 82)

Auf dem Kriegspfad

Eine bekannte Schweizer Politikerin und Aktivistin, die auch für die «Operation Libero» unterwegs ist, veröffentlicht in den sozialen Medien einen Beitrag, in dem sie mit einer Sportpistole auf ein Bild mit Maria und dem Jesuskind feuert und beide Figuren als Zielscheibe mehrfach durchsiebt. Es folgt ein Aufschrei in den Medien, Empörung, einige sehen die Gefühle von Millionen von Christen verletzt. Die junge Frau verliert ihren Arbeitsplatz, wahrscheinlich alle politischen Mandate. Es geht mir nicht um meine religiösen Gefühle. Da würde ich als Christ sagen: Wenn du auf den menschgewordenen Gott schiesst, wenn du den unschuldig hingerichteten und verspotteten Mann am Kreuz zielst: dann hast Du es einfach nicht verstanden. Der ist doch schon ganz unten. Der macht sich freiwillig zum Gespött. Verletzlich. Zutiefst menschlich. Da geht deine Absicht völlig vorbei. Im Grunde ist das Bild des menschgewordenen und gekreuzigten Gottes selbst tiefste Blasphemie. Denn wenn Gott selbst am Kreuz leidet, dann ist der eben keine Majestät, die man beleidigen, kein Unnahbarer, einer dem man zu nahe kommen, sogar zu nahe treten kann, kein Unberührbarer, sondern einer, der unsere Zweifel, unsere Verzweiflung und sogar unseren Hass auf sich nimmt. Der Gekreuzigte ist selbst schon ein Ärgernis. Ein Ärgernis, das Gott will. Dem kann und muss man nicht mit Gotteslästerung kommen. Ich glaube auch gar nicht, dass die junge Frau sich so viele Gedanken gemacht hat. Ich denke eher, dass sie nicht nachgedacht hat, vielleicht provozieren wollte.

Und das ist, was mich stört. Dass wir alle und immer mehr auf dem Kriegspfad sind. Provozieren, einordnen, zuordnen, uns permanent empören. Du da, ich hier. Wir kommen nicht zusammen. Da ist kein Lager ausgenommen. Alle machen mit. Ich will klar sagen: was die junge Frau tat, halte ich für dumm und unbedacht. Das hätte sie besser gekonnt. Aber was nun folgt, halte ich für mindestens genauso schlimm: dass man daran arbeitet, die junge Frau nun in jeder Hinsicht zu «erledigen». Die Gesellschaft spaltet sich, nicht erst seit Corona. Und drischt aufeinander ein. Konsequenzen werden gefordert, wenn der eine dies sagt oder die andere das lässt. Am Ende traut sich keiner mehr was zu sagen. Wollen wir das? Uns gegenseitig belauern und bewachen, ob wir das Richtige tun oder sagen oder lassen? Auf der «richtigen» Seite stehen? Und uns im Zweifelsfall verfolgen bis hin zu persönlichen Konsequenzen wie Beschimpfungen durch Wildfremde und Verlust von Job und Würden.

Haben wir nicht genug Probleme, die wir gemeinsam lösen müssten? Für die wir miteinander reden, anderen zuhören, andere, aber auch uns selbst hinterfragen müssten? Für die wir lernen müssten, dass die Welt selten aus Schwarz und Weiss, sondern aus vielen Grautönen besteht? Ich wünsche mir ein anderes Miteinander. Von mir aus mit Kritik und Kontroverse. Mit Humor und Ironie, die gerne auch bissig sein darf. Aber auch mehr Sachlichkeit. Mehr Herzlichkeit. Im Notfall Barmherzigkeit. Denn das ist mal klar: Dafür, dass wir ständig auf dem Kriegspfad sind, ist Jesus bestimmt nicht gestorben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen ganz uns gar friedlichen Oktober. Mit Menschen, die Sie kennen und auch mit wildfremden Menschen.

Pfarrer Uwe Tatjes,
St. Antoni

mini decki – wir nähen wieder!

Seit jeher spenden Decken Wärme und Geborgenheit. Dies werden sie auch in diesem Winter tun. Wärme, die in diesen Zeiten enorm gebraucht wird. Mögen unsere Decken hier oder in Kriesengebieten Wärme für den Körper und das Herz schenken!
Wir möchten wieder gemeinsam Decken für Kinder oder Jugendliche auf der Flucht herstellen und treffen uns dafür an zwei Abenden im Oktober/November. Interessierte Näherinnen und Näher sind herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzuarbeiten.

Durchführungsdaten	Montag, 28.10. und Donnerstag, 7.11.2024 um 19.30 – 21.30 Uhr
Ort	OASE in St. Antoni
Material zum Mitbringen	Wenn möglich eine Nähmaschine und Nähzeug. Dies kann nach Rücksprache auch zur Verfügung gestellt werden.
Anmeldung	Christine Gasser 079 547 32 43, ch_gasser@bluewin.ch oder im Sekretariat: ahaueter@bluewin.ch Wer mehr Informationen und Beiträge zum Projekt lesen möchte, findet Näheres auf www.ref-kirche-stantoni.ch oder auf www.minidecki.ch

Seniorenausflug nach Bern

Am 20. Juni 2024 um 9.00 Uhr (ganz korrekt um 9.03 Uhr) fuhren 28 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren und zwei ebenfalls gut gelaunte, noch im Arbeitsprozess befindliche Personen mit dem Hornercar nach Bern.
Beim Tramdepot von Bern-Mobil am Eigerplatz wechselten wir in das Wagen-Restaurant von BernMobil (Jahrgang 1935).

Mit der tatkräftigen Mithilfe einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer war das von Esther Feller vorbereitete Apéro auf den Tischen verteilt und die Fahrt konnte beginnen.

Begleitet und gefahren wurde das Wagon-Restaurant-Tram von zwei netten, speziell ausgebildeten Tramführern von BernMobil. Zugwagen und Anhänger fuhren nun im gemütlichen Tempo in die schöne Innenstadt der Bundesstadt. Daniel Feller übernahm des Mikrophon und machte auf die wunderschönen Sehenswürdigkeiten von Bern aufmerksam. Selbstverständlich erwähnte er auch einige Jahreszahlen und die Entstehungsgeschichte der Bundesstadt, wer Daniel kennt, weiss über sein Mundwerk, selbstverständlich war ein grober Versprecher dabei, die Schwanengasse wurde zur Storchengasse, niemand hätte es bemerkt, nur Esther telefonierte sofort vom Anhänger in den Zugwagen und machte ihn voller Freude darauf aufmerksam. Mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir nach einer 1 Stunde und 50 Minuten wiederum das Tramdepot am Eigerplatz.

Dort wartete bereits der Hornercar auf uns, welcher uns zur Talstation der Gurtenbahn fuhr. Mit der neuen Gurtenbahn ging es danach auf den Hausberg der Stadt Bern «ufe Güsche» zum Mittagessen und Verweilen. Pfarrer Ulrich Wagner war fürs Wetter zuständig. Die Aussicht war ordentlich, er hat demzufolge seine Aufgabe gut gelöst.

Im Restaurant bei Gurtners wurden wir durch das aufmerksame Servierpersonal verwöhnt, das Essen hat gut geschmeckt, das Dessert war spitze, die Portionen waren eher bescheiden, die Preise eher hoch, aber schlussendlich hat alles gestimmt …

Nach kurzen Spaziergängen und guten Gesprächen ging es mit der Gurtenbahn hinunter zur Talstation, wo bereits der Car wartete. Auf der Rückfahrt in den Sense-Bezirk durften wir eine wunderschöne Erlebnisgeschichte von Ueli Wagner hören.

Pünktlich um 17.00 Uhr erreichten wir Tafers, bedankten uns herzlich beim Chauffeur für die sichere Fahrt und gingen glücklich nach Hause.

Daniel Feller / MR

Vorankündigung

Daten und Themen für Seniorennachmittage Winterhalbjahr 2024/2025

Die Seniorennachmittage beginnen unverändert jeweils um 13.45 Uhr

14. November 2024	Bösingen	Verein Netzwerk Sense Musik: Terry Loosli
8. Dezember 2024	Weissenstein / Rechthalten	Adventsfeier gemeinsames Mittagessen Musik: Pius Schöpfer mit Kollegen
16. Januar 2025	St. Antoni	Thema noch nicht definiert
20. Februar 2025	Düdingen	Geschichten, Musik und Spiele
20. März 2025	Weissenstein / Rechthalten	Hirtenleben, Anni Buntschu erzählt von ihren Erlebnissen Musik: Jodler Club Flühblümli

Weitere Daten 2025

19. Juni 2025	Seniorenausflug Verantwortliche Kirchgemeinde: Bösingen «Auf den Spuren von Jeremias Gotthelf»
3. Juli 2025	Seniorenausflug bzw. Seniorenwanderung obere Baretta
29. September bis 5. Oktober 2025	Seniorenferien 2025 Verantwortliche Kirchgemeinde: St. Antoni

Jahreskonzert

Samstag, 09. November 2024, 19:30 Uhr

Reformierte Kirche St. Antoni

MITWIRKENDE

Männerchor Heitenried – St. Antoni
Jokli-Gruppe (Jodelkleinformation) Schwenny
Fyrabeörgeler
Hackbrettklänge mit Evelin Sieber, Oberbalm
Ansagen Peter Lauper, Schmitten

LIEDER / MUSIK

Fröhliche und besinnliche Lieder sowie
lüpfige und ergreifende Volksmusik

NACH KONZERT

Beisammensein bei Tee und Züpfe in der Oase bei der ref. Kirche

EINTRITT

Frei, Kollekte

MÄNNERCHOR HEITENRIED ST.ANTONI

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Bestattungen

18. Juni
Johanna Jenni-Hauk, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Bösingen, bestattet auf dem Friedhof Fendringen

12. September
Beat Holzer, geboren 1960, wohnhaft gewesen in Ueberstorf, bestattet in Bern

25. September
Saalfeld Thomas, geb. 1966, wohnhaft gewesen in St. Antoni, bestattet in St. Antoni

PH Sonnmatt, Schmitten
Donnerstag, 24. Oktober, 10.15 Uhr

ref. Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel
Piano: Sabine Kolly
auch Auswärtige sind herzlich eingeladen

Spitalkapelle Tafers
Sonntag, 6. Oktober, 9.15 Uhr

ökumenischer Gottesdienst

mit Abendmahl zum Erntedankfest

mit dem ök. Seelsorgeteam:
Ruth Heckelsmüller, Frank Huschka, Elsbeth von Känel
Musik: Cäcilienchor St. Silvester

AZB / JAB
3186 Düdingen

DIE POST

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen
Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendringenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 –11.00 Uhr

Düdingen
Pfarrerin Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 –11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf
Pfarrer Peter Wüthrich
Telefon 031 741 06 07
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr

St. Antoni
Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten
Pfarramt:
Pfarrer Ernst Schäfer
Weissenstein 57
Telefon 026 418 11 71
ernstschaefer@hotmail.com

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg
Pfarrerin
Elsbeth von Känel Aebischer
Seelsorge:
Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg
Telefon 079 741 97 06 (mit Combox)
sonst 044 932 52 66 (ohne Combox)